

20. Kramsacher Gespräche 2016



EINLADUNG

»**Laudato Si** – Über die Sorge für das gemeinsame Haus«



FCG/GPA-djp, 1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1, Telefon +43 (0) 5 0301-21273, Fax +43 (0) 5 0301-71273
www.fcg-gpa.at, DVR 0046655, ÖGB ZVR-Nr.: 576 439 352



»LAUDATO SI - ÜBER DIE SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS«

Welche Botschaften und Aufträge beinhaltet die Umweltenzyklika von Papst Franziskus? Was bedeutet das für die Gesellschaft, die Politik, die Arbeitswelt, die Gewerkschaft oder die Wirtschaft?

Schon nach seinem Amtsantritt hatte Papst Franziskus eine Umweltenzyklika angekündigt. In der Enzyklika spricht er sich gegen die aktuelle Lebensweise der Menschheit aus, die er als »selbstmörderisch« bezeichnet. Niemals zuvor habe die Menschheit die Umwelt derart schlecht behandelt wie im 19. und 20. Jahrhundert, die Erde schein sich zu einer »unermesslichen Mülldeponie« zu entwickeln. Ebenfalls kritisiert der Papst den »Konsumismus« sowie die Dominanz der Wirtschaft, insbesondere der Finanzwirtschaft, gegenüber der Politik. Der Rhythmus des Konsums, der Verschwendung und der Veränderung der Umwelt hat die Kapazität des Planeten derart überschritten, dass der gegenwärtige Lebensstil nur in Katastrophen enden könne. Die Folge sind auch große sozialpolitische Verwerfungen.

Die Fragen des Umweltschutzes gehen Hand in Hand mit den Fragen der sozialen Gerechtigkeit. Der Papst spricht von einer ökosozialen Krise. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung für die Arbeitswelt, die sich in einem rasanten Wandel befindet, sehr groß. Gerade für uns als ArbeitnehmervertreterInnen sind diese Zeiten sehr herausfordernd. Umso wichtiger erscheint dann die Enzyklika »Laudato Si« mit ihren kritischen Thesen und Botschaften.

Zeit & Ort

29. bis 30. April 2016 im Businesshotel Kramsacher Hof,
6233 Kramsach, Claudiaplatz 9

Freitag, 29. April 2016

- 09.30 Uhr **Offene gemeinsame Sitzung von Kuratorium und Vorstand der Hans Klingler Stiftung**
- > Tätigkeitsbericht
 - > Jahresabschluss 2015
 - > Vorschau 2016 und Aktivitäten
- 11.00 Uhr **Eröffnung der Kramsacher Gespräche 2016**
Begrüßung durch den Vorsitzenden der Hans Klingler Stiftung
Günther Trausnitz
- 11.15 Uhr Bericht über die Tätigkeit der Hans Klingler Stiftung
durch den Vorsitzenden **Günther Trausnitz**

- 11.30 Uhr **»Laudato Si - Zusammenhänge erkennen!«**
Impulse für gewerkschaftspolitisches Handeln
- Referat Dr.ⁱⁿ Karin Petter**
Bundesbildungsreferentin der FCG
- 13.00 Uhr **Mittagspause / wir laden zu einem kleinen Imbiss ein**
- 14.00 Uhr **»Laudato Si - eine unmissverständliche Botschaft«**
Welche vorrangigen Thesen für unsere Gesellschaft und für unser Miteinander sind zu erkennen?
- Referat Dr.ⁱⁿ Paloma Fernández de la Hoz**
Katholische Sozialakademie Österreich
- 15.00 Uhr **»Laudato si - eine ökosoziale Enzyklika?«**
- Referat Mag. Johannes Mindler-Steiner**
Leiter des Institutes für Umwelt - Friede - Entwicklung (IUFE)
- 16.00 Uhr **»Workshops gemeinsam mit den ReferentInnen«**
Erarbeitung von Statements und Einigung auf die wichtigsten Kernaussagen.
- 17.00 Uhr **Zusammenfassung im Plenum und Schlusstatements**
- 17.45 Uhr **Abschluss** durch den Vorsitzenden der
Hans Klingler Stiftung **Günther Trausnitz**
- 19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein**
Einladung zu einem gemeinsamen Tagesausklang mit hausgemachten
Spezialitäten und guten Gesprächen

Samstag, 30. April 2016

- 09.30 Uhr **Für alle InteressentInnen Gedenken und Kranzniederlegung am Grab von Hans Klingler in Kramsach**
- anschl. Heimreise
- Anmeldung bei:** FCG/GPA-djp
Michael Schediwy-Klusek
Tel.: 05 0301-21273
Fax: 05 0301-71273
eMail: michael.schediwy-klusek@gpa-djp.at